

Teilnahmebedingungen (AGBs)

- Wer darf teilnehmen?
 - Am Wettbewerb können Jugendliche aus Belarus, Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland im Alter zwischen 16 bis 23 Jahren teilnehmen. Die Annahme von Bewerbungen aus anderen Ländern ist allerdings nicht ausgeschlossen.
- Was kann eingeschickt werden?
 - Die Teilnehmer schicken Material zur Geschichte des Holocausts in ihrer Familiengeschichte. Unter Holocaust versteht man die systematische Verfolgung und Vernichtung der Juden in der Zeit des Zweiten Weltkriegs in Europa. Allerdings sind auch Geschichten zur Verfolgung von Familienmitgliedern nicht jüdischen Glaubens, zum Beispiel, zu Aufhalten in Konzentrationslagern, Massenmord und anderen Verbrechen der Nationalsozialisten mit Bezug auf die Familienmitglieder der Teilnehmer nicht ausgeschlossen.
- Welche Rechten und Pflichten haben die Teilnehmer?
 - Die Wettbewerbsteilnehmer haben das Recht zu erhalten :
 - Informationen über die Bedingungen und den Ablauf der Wettbewerbs Informationen vom Organisationskomitee bei Änderung der Teilnahmebedingungen
 - Anmeldung der Teilnehmer am Wettbewerb
 - Rücktritt vom Wettbewerb durch offizielle Mitteilung an das Organisationskomitee (per E-Mail)

Die Teilnehmer tragen die Verantwortung für:

- die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer Angaben
- die Einhaltung der in der Satzung geregelten Bedingungen, Regeln und Verfahren

Änderungen am Programm sind möglich. Bei Teilnahme beteuern die Teilnehmer, dass sie an allen Folgephasen des Projektes teilnehmen können.

Datenschutzerklärung

Zwecke der Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle und Dritte

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den Projekt "Holocaust in der geschichte meiner Familie" Zwecken. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist,

- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist,

die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.